

SAVE THE DATE

WEBINAR

18. NOVEMBER 2022

09.50-16.15 UHR

Recht in der Mediation Ein Balanceakt zwischen zwei Welten

Prof. Ulla Gläßer (DE)

Dr. Jörg Schneider-Brodthmann (DE)

Steve Rottman (USA)

Dr. Urs Egli (CH)

Dr. Urs Weber-Stecher (CH)



UM WAS ES GEHT.

In festgefahrenen Konflikten ist das Recht oftmals fester Bestandteil der Parteirealitäten. Will die Mediation die Realitäten der Parteien aufgreifen, dürfen Mediatorinnen und Mediatoren das Recht nicht einfach ausklammern. Tritt das Recht unkontrolliert in den Raum, droht es eine Mediation schnell zu dominieren. Dann können schlüssig vorgetragene Rechtsargumente eine Eigendynamik entfalten, die es den Konfliktbeteiligten schwermacht, sich für die interessenfokussierte Arbeit zu öffnen.

Besonders bei juristischen Vorgeschichten und/oder bereits involvierter Anwaltschaft sind Mediatorinnen und Mediatoren in ihrer Verfahrensleitung gefordert und haben in den unterschiedlichen Mediationsphasen einen schwierigen Balanceakt zwischen «Verrechtlichung» und «Entrechtlichung» zu meistern. Wie aber nur gelingt das? Welchen Beitrag können Mediatorinnen und Mediatoren dazu leisten? Was gilt es beim Zusammenspiel mit den Anwälten zu beachten?

Genau bei diesen Fragestellungen möchte das Webinar ansetzen und versteht sich als einfache Hilfestellung für einen besseren Umgang mit dem Recht in einer Mediation.

WEN WIR ANSPRECHEN.



Dieses Webinar richtet sich grenzüberschreitend (CH/DE/Ö/FL) an:

- Mediatorinnen und Mediatoren (unabhängig ihres Herkunftsberufes)
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Juristinnen und Juristen
- alle weiteren an der Mediation interessierten Personen